# DIE KATZEN-ADOPTIONSFIBEL

Hunderettung Europa e.V.

**Liebe Adoptantin, lieber Adoptant,**

vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, eine Katze von uns zu adoptieren.
Folgend haben wir Ihnen einige wichtige Informationen und Ratschläge zusammengestellt.

**Bitte lesen Sie alle Informationen aufmerksam durch und beherzigen Sie unsere Ratschläge.**

Wir kennen bei nicht allen Katzen die Vorgeschichte. Viele Katzen haben wir auf der Straße gefunden. Die Katzen haben teilweise schlimmes hinter sich, einige Katzen sind von ihrer Vorgeschichte stark traumatisiert. Um Ihrem Liebling in allen Lebenslagen gerecht zu werden, schauen Sie sich bitte die folgenden Informationsblätter an.

**Wichtig, der Leitfaden soll als Richtwert dienen. Uns ist bewusst, dass nicht alle Ratschläge, Tipps und Informationen optimal umgesetzt werden können.**

## ÜBERBLICK


### Informationen vor der Adoption einer Katze

- Bin ich bereit für eine Katze?
- Ein neues Familienmitglied zieht ein
  - Vorbereitung
  - Wichtige Informationen zur Sicherung der Katze
  - Empfehlungen zur Katzenhaltung

### Sie holen Ihr neues Familienmitglied ab

- Was Sie bei Abholung unbedingt mitbringen müssen
- Beachten Sie bitte bei der Abholung
- Wenn Sie mit Ihrer Katze den Treffpunkt verlassen wollen
- Der Transport

### Nach der Adoption

- Eingewöhnungsphase – Die Katze in Ruhe ankommen lassen
- Die ersten Eindrücke
- Katze ist entlaufen – Was ist zu tun?
- Haben Sie Kinder?

### Allgemeines und Wichtiges

- Die Registrierung bei Tasso und Findefix
- Die Katze mit in die Versicherung aufnehmen

### Checkliste: Grundausstattung zum Ausdrucken


**Bei Fragen stehen wir von Hunderettung Europa Ihnen immer gerne zur Verfügung.**

# INFORMATIONEN VOR DER ADOPTION EINER KATZE

## Bin ich bereit für eine Katze?

Wir freuen uns, dass Sie eine Katze über Hunderettung Europa adoptieren möchten. Die Entscheidung für eine Adoption einer Katze sollte nicht leichtfertig getroffen werden, daher schauen Sie sich bitte unsere Fragen an. Bitte denken Sie gründlich über alles nach.

- **Habe ich genug Zeit für Katzen? Erlaubt es mir mein Beruf und meine Freizeit mich ausreichend um Katzen zu kümmern?**

- **Stehen in nächster Zeit Veränderungen im Beruf, durch eventuellen Nachwuchs oder Umzug an?**
  - Veränderungen sind für Katzen eine sehr große Umstellung und können Verhaltensveränderungen mit sich bringen

- **Bin ich dazu bereit die Verantwortung für die Katze zu tragen und sie bis ins Alter zu begleiten?** → Katzen können bis zu 20 Jahre und älter werden!

- **Kann ich die monatlichen Kosten wie Futter, Tierarzt, Versicherungen (Haftpflicht, evtl. Kranken- oder OP-Versicherung) etc. tragen?**
  - Natürlich muss eine Katze nicht monatlich zum Tierarzt, aber man sollte die Kosten auf den Monat herunterbrechen und immer Kosten für unvorhergesehene Dinge einplanen (Medikamentenbehandlung, Impfung, Kontrolluntersuchung)

- **Bin ich bereit evtl. anfallende OP-Kosten zu tragen?**
  - Es gibt OP- oder Krankenversicherung für Katzen
  - Tipp: Legen Sie monatlich einen festen Betrag zurück für den Fall, dass größere Tierarztkosten anfallen!

- **Ist sicher, dass keine Tierhaarallergie/Asthma besteht, auch bei weiteren im Haushalt lebenden Personen? Beim Partner oder bei den Kindern?**

- **Wenn Sie zur Miete wohnen, liegt eine schriftliche Einverständniserklärung des Vermieters vor?**
  - Wenn Sie zur Miete wohnen, muss Ihr Vermieter der Katzenhaltung zustimmen. Auch wenn Sie bereits mit einer Katze oder einem Hund zusammenleben, könnte eine weitere Katze nicht genehmigt werden.
  - Wir empfehlen eine schriftliche Genehmigung des Vermieters einzuholen. Somit ist das Zusammenleben mit Ihrem neuen Familienmitglied gesichert.

- **Ist meine Wohnung groß genug für eine Katzenhaltung?**
  - Ist die Wohnung Katzengerecht gesichert und bietet meine Wohnung genug Beschäftigungsmöglichkeiten?
  - z.B.: Balkonnetz (Einige Vermieter untersagen die Anbringung eines Schutznetzes am Balkon)

- **Wenn die Katze Freigang bekommen soll, ist die Umgebung meiner Wohnung gefahrlos?**

- **Ist mir bewusst, dass sich Katzenhaare überall in der Wohnung** (z.B.: auf dem Sofa, auf dem Teppich, auf Möbeln und auf der Kleidung usw.) **ansammeln**, und dass dadurch ein Mehraufwand in Bezug auf die Reinigung auf mich zukommt?

- **Stört mich das Verhalten von Katzen?** Zum Beispiel das Zerkratzen von Möbeln, Wecken am frühen Morgen, nächtliche „fünf Minuten“, in denen die Katze ggf. durch die Wohnung springt, oder bei Freigängern das Geschenk erbeuteter Kleintiere, usw.?

- **Auch wenn bereits viele Katzen an ein Katzenklo gewöhnt sind, ist dies keine Garantie für Stubenreinheit.** Haben Sie Geduld, zeigen der Katze ihr Katzenklo und schimpfen die Katze nicht aus

- **Leben in meinem Haushalt bereits Tiere, die mit dem Neuankömmling vergesellschaftet werden müssen?**
  - Wie zum Beispiel bereits im Haushalt lebende Katzen, Hunde, Vögel oder weitere Kleintiere, wie Meerschweinchen, Mäuse oder Hasen?
  - Weitere Informationen zur Vergesellschaftung finden Sie im weiteren Verlauf der Adoptionsfibel unter dem Punkt „Haben Sie Kinder oder weitere Haustiere?“

- **Habe ich im Krankheitsfall jemanden, der sich um die Katze kümmern kann?**

- **Wenn ich einen Urlaub plane, habe ich jemanden, der sich um die Katze kümmern würde?**

- **Sollte die Person, die sich im Krankheitsfall oder während eines Urlaubs um die Katze kümmern würde, plötzlich ausfallen/wegfallen, was machen Sie dann? Haben Sie weitere Personen auf die Sie zurückgreifen könnten?**
  - Es ist NIE eine Option ein Tier auszusetzen! Viele Tierpensionen oder auch Tierheime, die einen Pensionsaufenthalt anbieten, helfen Ihnen gerne.

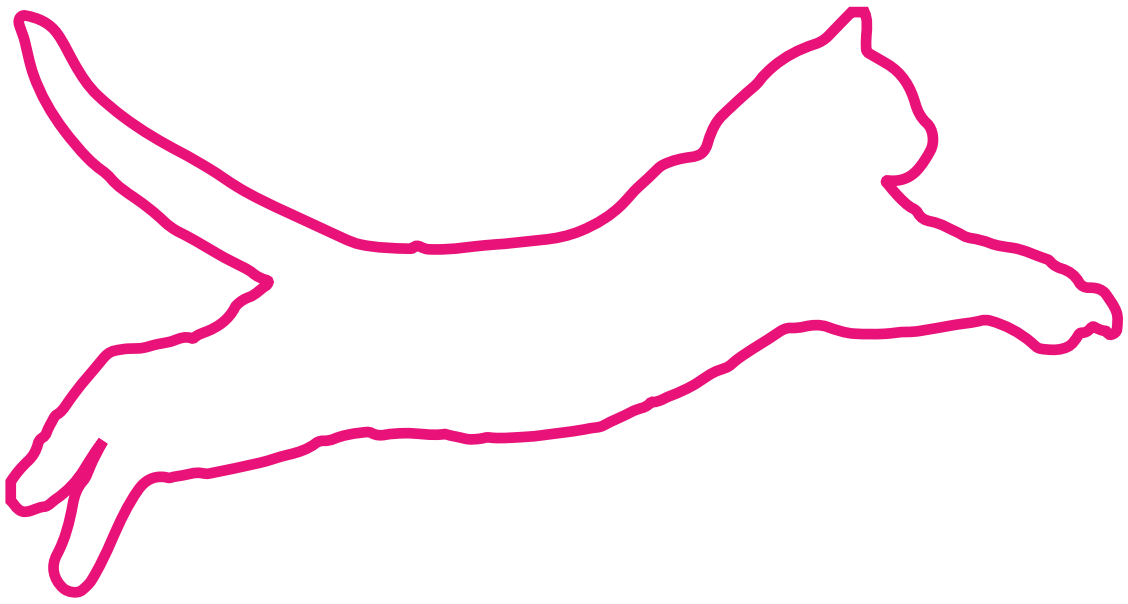
- **Sind alle Familienmitglieder mit der Adoption der Katze einverstanden?**

- **Es kann passieren, dass sich die Katze aufgrund des Umgebungswechsels anders als von uns beschrieben verhält.**

- **Es kann passieren, dass die Katze Möbel, Türen, Kleidung und Pflanzen etc. beschädigt.**
  - Seien Sie bitte auch hier nachsichtig, bestrafen Sie Ihre Katze nicht und schreien sie auch nicht an. Sie muss das Leben erst in einem Haushalt und mit Menschen kennenlernen. Sagen Sie bestimmend „nein“, wenn Sie unerwünschtes Verhalten mitbekommen und bieten ihr alternative Beschäftigungsmöglichkeiten an und spielen ggf. mit der Katze

**Jede Katze liegt uns am Herzen, daher wollen wir ihr gerne ein Für-immer-Zuhause suchen. Wir wünschen uns für unsere Katzen ein schönes, unbeschwertes Leben mit lieben Besitzern!**

**Um Ihnen eine gewissenhafte Entscheidung zu vereinfachen, stellen wir so viele Fragen und geben Ihnen möglichst viele Informationen mit.**



# EIN NEUES FAMILIENMITGLIED ZIEHT EIN

## Vorbereitung

**▸ Bereiten Sie Ihrem neuen Familienmitglied im besten Fall einen separaten Raum vor mit einer Futter- und Trinkstelle, ein gemütliches Plätzchen mit Stofftier, Decke, Kratzbaum oder Kissen sowie einem Rückzugsort vor.**

▹ Weiterführende Informationen zur Vergesellschaftung bzw. Zusammenführung weiterer Haustiere finden Sie weiter unten im Leitfaden unter Punkt „Haben Sie Kinder oder weitere Haustiere?“

**▸ Achten Sie bitte darauf, dass Ihre neue Katze nicht an leicht zu verschluckende Gegenstände, Kabel oder (giftige) Pflanzen herankommt. Auch größere Sachen, die nicht angefressen werden sollen, räumen Sie vorsichtshalber woanders hin.**

**▸ Bitte kaufen Sie vor Ankunft Ihrer Katze gut verträgliches Nassfutter.**

▹ Lassen Sie sich dazu gerne in dem Geschäft beraten oder sprechen Sie uns an.

## Wichtige Informationen zur Sicherung der Katze

**▸ Fenster und Balkonsicherung:**

▹ Bitte lassen Sie Ihre Katze niemals bei gekippten Fenstern alleine. Diese können zwischen die Öffnung geraten und sich stark verletzen oder im schlimmsten Fall dabei sterben
▹ Für Fester gibt es Kippfensterschutz
▹ Wenn Ihre Katze einen Balkon nutzen kann, sichern Sie diesen bitte (nach Absprache mit Ihrem Vermieter) ab. Ein Schutznetz ist sehr wichtig. Sollten Sie keine Erlaubnis Ihres Vermieters haben, lassen Sie bitte die Katze nie ohne Balkonschutz auf den Balkon
▹ Wenn Sie keinen Balkon haben, gibt es für Katzen so genannte Katzenbalkone. Für die Anbringung ist keine Genehmigung vom Vermieter erforderlich und ist eine sehr gute Alternative, damit die Katze frische Luft bekommt.

**▸ Türen:**

▹ Bitte achten Sie darauf, dass Sie für offene Türen eine Gefahr für Katzen darstellt, wenn diese plötzlich zuknallt. Beispielsweise können Türstopper in diesem Fall helfen
▹ Manche Katzen können Türen von allein öffnen und so ggf. herauslaufen. Sie könnten die Türklinke andersherum montieren, sodass die Katze nicht mehr auf die Klinke springen und somit öffnen kann

**▸Halsband und Glocken:**

▹ Reine Wohnungskatzen benötigen kein Halsband und keine Glocke. Eine Glocke könnte die Katze stressen
▹ Freigänger Katzen können ein Halsband mit Glocke tragen, wird aber nicht empfohlen. Die Glocke dient dazu Vögel oder Mäuse frühzeitig vor der Katze zu warnen. Sollten Sie sich für ein Halsband entscheiden, ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass sich dieses schnell bei einem Widerstand öffnet, da sich sonst die Katze verfangen kann. Ein schnell öffnendes Halsband kann Katzenleben retten.

▸ **Tüten:**

▹ Bitte lassen Sie keine Plastiktüten oder Papiertüten mit Griff offen liegen. Katzen können mit dem Kopf in der Tüte stecken bleiben und vor Panik blind durch die Wohnung rennen und sich dabei verletzen. Zudem besteht Erstickungsgefahr

▸ **Herdplatten und Kaminöfen:**

▹ Bitte achten Sie darauf, dass ihre Katze nicht auf eine heiße Herdplatte springt oder zu dicht an einen heißen Kaminofen kommt
▹ Hinweis: Falls möglich, sichern Sie Ihre Herdplatte mit einer Kindersicherung, da Katzen versehentlich das Bedienfeld betätigen können und somit eine Brandgefahr besteht

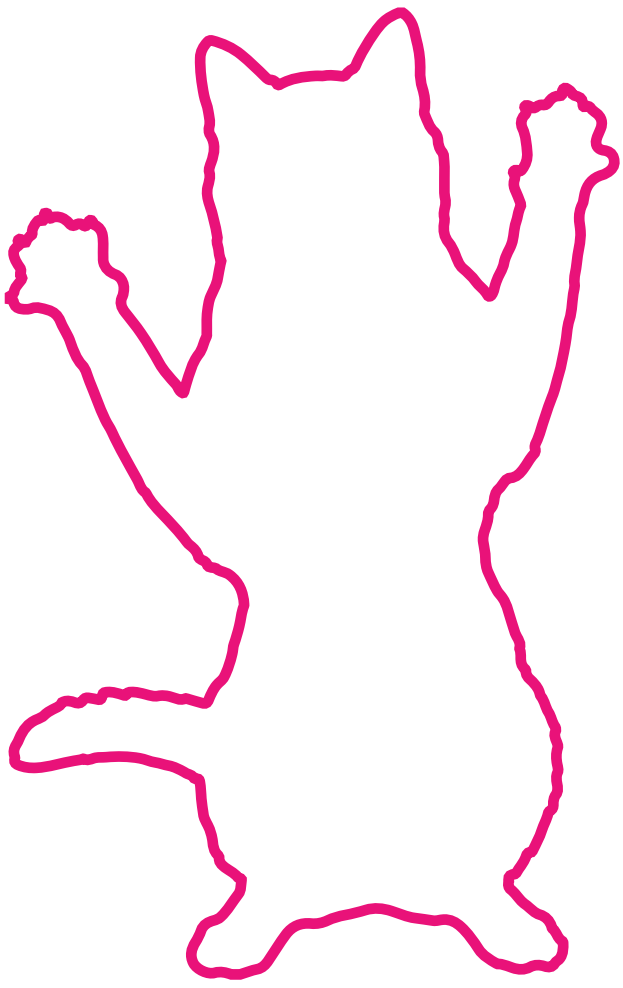
▸ **Giftige Pflanzen und Substanzen:**

▹ Viele unserer Pflanzen, Blumen und weitere Substanzen sind giftig für Tiere. Bitte informieren Sie sich zwingend vorab, ob Sie giftige Pflanzen und Substanzen besitzen und diese frei zugänglich sind. Bitte schützen Sie ihre Katze davor
▹ Zu giftigen Lebensmitteln gehören u.a. Schokolade, Zwiebeln, Knoblauch und Rosinen
▹ Eine erste gute Übersicht finden Sie unter folgendem Link

*https://www.msd-tiergesundheit.de/wp-content/uploads/sites/53/2021/06/Lieblingstier-Halterfibel-Unvertraegliches-und-giftiges-fuer-Katzen-Giftkarten.pdf*

▸ **Weitere Gefahrenquellen**

▹ Waschmaschinen und Trockner. Achten Sie bitte darauf, dass sich Ihre Katze nicht in der Waschmaschine oder im Trockner befindet.



## Empfehlungen zur Katzenhaltung

▸ **Futter- und Wassernapf:**

- ▹ Jeweils mindestens ein Futternapf pro Katze und mindestens ein Wassernapf
- ▹ Futter und Wassernapf sollten weit auseinandergestellt werden
- ▹ Der Futternapf sollte niemals neben dem Katzenklo stehen

▸ **Futterempfehlung:**

- ▹ Hoher Proteinbedarf → ca. 50 % Protein
- ▹ Fettanteil → ca. 20 – 30 %
- ▹ Kohlenhydrate → ca. 5 %
- ▹ Taurin enthalten
- ▹ Mind. 70% Fleischanteil
- ▹ Keine Konservierungs- oder Zusatzstoffe
- ▹ Kein Getreide, Kartoffeln oder Soja
- ▹ Kein Zucker
- ▹ Kein Gemüse, dies ist unnötig
- ▹ Aus Katzensicht gilt, je höher der Fleischanteil desto besser
- ▹ Katzen fressen gern frisches Fleisch
- ▹ Zudem ist Katzengras (besonders für Wohnungskatzen) wichtig, da dies eine frische Quelle für die Katzen ist und sie so die Haarballen besser verarbeiten können
- ▹ Futterumstellungen sollten immer langsam und in kleinen Schritten erfolgen, indem Sie nach und nach das neue Futter mit zu mischen

▸ **Katzenklo:**

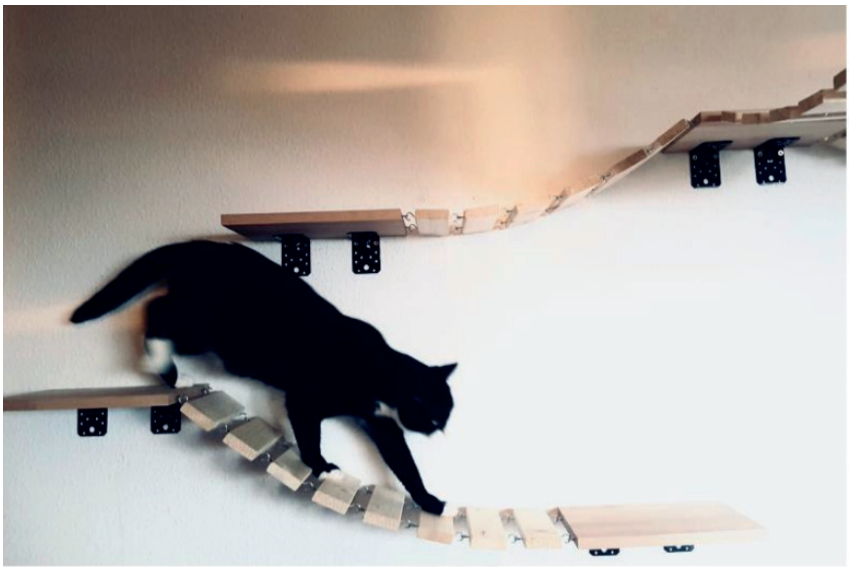
- ▹ Mindestens 1 Klo pro Katze plus 1 zusätzliches Klo
- ▹ Beispiel: 1 Katze = 2 Klos → 2 Katzen = 3 Klos
- ▹ Zudem sollte es pro Etage ein Klo geben
- ▹ Das Klo sollte nicht in einem dunklen, kleinen Raum stehen (z.B.: nicht in einem Gästeklo) und es sollte zudem kein Durchgangsverkehr geben
- ▹ Faustregel: Umso größer das Klo desto besser
- ▹ Für das Klo werden ein hoher Rand und kein Deckel empfohlen (jede Katze ist aber individuell)
- ▹ Das Klo sollte 2 x täglich von Fäkalien gereinigt werden
- ▹ Ein kompletter Austausch des Katzenstreus, sowie eine Reinigung sollte ca. 14-tägig stattfinden

▸ **Kratzbaum:**

- ▹ Bitte stellen Sie für die Katze einen Kratzbaum bzw. weitere Katzenmöbel zur Verfügung, damit somit bestenfalls verhindert werden kann, dass die Katze an der Tapete oder Möbeln kratzt
- ▹ Zudem sollten die Kratzmöglichkeiten bestenfalls vertikal und horizontal zur Verfügung stehen
- ▹ Katzen benötigen Kratzmöglichkeiten damit sie ihre Krallen abnutzen und pflegen können
- ▹ Zudem hinterlassen Katzen mit dem Kratzen Duftstoffe und Pheromone, die nur andere Katzen wahrnehmen können
- ▹ Außerdem sind Katzenmöbel für die Katze eine gute Beschäftigung, ein Spielplatz und ein Aussichtspunkt
- ▹ Der Kratzbaum sollte so groß sein, dass die Katze sich einmal komplett daran ausstrecken kann
- ▹ Stellen Sie die Kratzmöglichkeiten in dem Bereich auf, wo sich die Katze gern aufhält z.B.: wenn die Katze an dem Sofa kratzt, können Sie nebendran eine Kratzmöglichkeit aufstellen, damit so eine Beschädigung an den Möbeln im besten Fall vermieden oder reduziert werden kann

▸ **Beschäftigungsmöglichkeiten / Spielzeug:**

- ▹ Zur weiteren Beschäftigung sind Spielzeuge wie z.B.: Reizangel, Bälle, Intelligenzspielzeuge etc. besonders wichtig.
- ▹ Damit halten Sie die Katzen in der Wohnung fit
- ▹ Gestalten Sie Ihre Wohnung dreidimensional für Kletter- und Versteckmöglichkeiten (z.B.: ein Platz im Bücherregal frei räumen oder Katzenbretter an der Wand montieren etc.) Siehe Beispielbild:



▸ **Schlafmöglichkeiten / Katzenbett**:

- ▹ Als Schlafmöglichkeit bieten sich jegliche Art von Katzenbetten an.
- ▹ Besonders beliebt sind halbgeöffnete Betten oder offene Höhlen, worin sich die Katze ggf. auch verstecken und zurückziehen kann

▸ **Transportbox:**

- ▹ Eine Transportbox ist besonders wichtig, um die Katze beispielsweise zum Tierarzt zu bringen
- ▹ Die Transportbox sollte im Idealfall immer ein Teil der Katzenumgebung sein, damit die Box weniger Probleme bereitet, wenn diese benötigt wird
- ▹ Wir empfehlen für die Transportbox einen Plastikcaddy, der sich sowohl von oben durch die Gitter öffnen lässt, als auch komplett der obere Teil der Box
- ▹ Dies ist sowohl für den Tierarzt als auch für die Katze am stressfreiesten

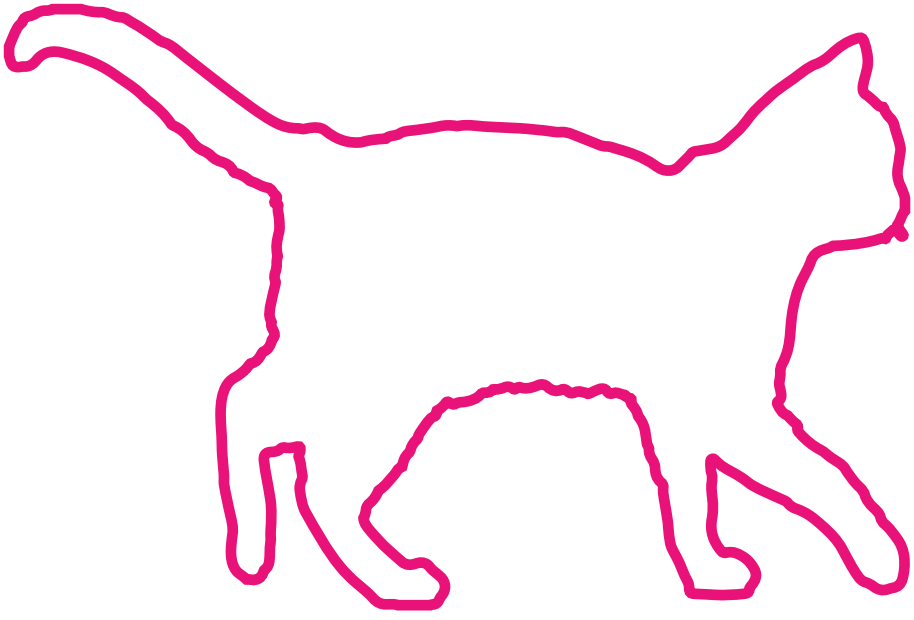
▸ **Für Freigänger:**

- ▹ Damit die Katze im Freigang sicher ist, sollten Katzen, wenn möglich, nur tagsüber Freigang erhalten
- ▹ In der Nacht ist es ruhiger, sie trauen sich mehr und können daher weiter weglaufen
- ▹ zudem fahren weniger Autos, was der Katze eine Sicherheit vermittelt, jedoch fahren die Autos nachts häufig schneller und übersehen eine Katze somit auch schneller
- ▹ Mit Hilfe einer Katzenklappe haben die Katzen jederzeit die Möglichkeit wieder ins Haus zu gelangen.
- ▹ Es gibt dafür spezielle Katzenklappen mit Chip, sodass dieser erkennt, dass nur die eigenen Tiere ins Haus kommen. Für fremde Tiere bleibt dann die Klappe verschlossen

## Informationen für Schwangere

- **Die Infektionskrankheit Toxoplasmose kann durch eine Katze übertragen werden –**
- **ABER WICHTIG:**
  - Der Haupterreger ist der Verzehr von rohem Fleisch bzw. nicht stark genug erhitztem Fleisch – Vor allem bei Schaf- Schwein- und Ziegenfleisch
  - Eine Katze kann Toxoplasma gondii mit dem Kot ausscheiden, und der Mensch kann sich durch eine Schmierinfektion anstecken
  - Allerdings muss der Kot dafür 2- 4 Tage alt sein
  - Trotzdem wird empfohlen, dass das Katzenklo, wenn möglich, von einer anderen Person gereinigt wird, oder dass die schwangere Person Einmalhandschuhe verwendet
  - Katzen stecken sich mit Toxoplasmose durch die Aufnahme von zystenhaltigem Fleisch an, zum Beispiel durch den Verzehr von Mäusen. Daher stecken sich Wohnungskatzen auch seltener mit dem Erreger an
- **Durch den Kontakt selbst mit der Katze durch Schmusen oder Anfassen der Katze am Fell kann keine Infektion stattfinden**
- **Sollte die Katze Freigang haben, ist eine Infektion durch Katzenkot verunreinigte Erde im Garten oder durch Sand aus dem Sandkasten möglich**
- **Zudem kann eine Ansteckung durch ungewaschenen Salat oder Gemüse stattfinden**
- **Symptome bei der Katze:**
  - Evtl. leichter Durchfall
  - Akut / chronisch: fieberhafter Allgemeinerkrankung, Husten, Ataxien, Hepatitis, Nierenerkrankung
- **Toxoplasmose verläuft in der Regel harmlos und ähnelt Erkältungssymptomen – Für Schwangere bzw. das ungeborene Baby kann eine Infektion ein hohes Risiko darstellen**
- **Durch eine Blutuntersuchung kann festgestellt werden, ob man bereits an der Infektionskrankheit Toxoplasmose erkrankt war. Sollte dies der Fall sein, ist eine erneute Ansteckung nahezu ausgeschlossen, da Antikörper gebildet wurden.**
- **Die Katze kann auch auf Antikörper untersucht werden. Alles Weitere sollte bitte mit dem Tierarzt besprochen werden**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an Ihren Gynäkologen und / oder Tierarzt



# SIE HOLEN IHR NEUES FAMILIENMITGLIED AB

## Was Sie bei Abholung unbedingt mitbringen müssen

- Ihren Personalausweis
- Transportbox – bitte groß genug
- Eine Decke oder ein Handtuch in die Box legen

## Beachten Sie bitte bei der Abholung

- Fahren Sie bitte unbedingt früh genug von Zuhause los. Seien Sie lieber zu früh am Treffpunkt, denn der Transporter hat mehrere Tiere an Bord, die rechtzeitig an ihren Treffpunkten ankommen sollten. Planen Sie gegebenenfalls Stauzeiten ein.
- Sie bekommen vorab GPS Daten, wo der Transporter ankommen wird, bitte speichern Sie die GPS Daten in Ihr Navigation ein, sodass Sie am richtigen Treffpunkt ankommen. Bitte schauen Sie unbedingt auch vorab, wo sich der Treffpunkt befindet
- Gehen Sie mit Ihrem Ausweis sowie mit der Transportbox zum Transporter und warten dort bis Ihre Katze aufgerufen wird
- Wenn Ihnen Ihre Katze übergeben wurde, gehen Sie auf direktem Weg zum Auto und sofort hinein

## Wenn Sie mit Ihrer Katze den Treffpunkt verlassen wollen

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Ausweis zurückerhalten haben
- Achten Sie darauf, dass Ihnen der EU-Heimtierauswies sowie die TRACES Bescheinigung (Einreisepapiere) der Katze ausgehändigt wurden und verstauen Sie diese Unterlagen gut

## Der Transport

- Ihr neues Familienmitglied wird je nach Treffpunkt eine Reisedauer von ca. 18-36 Stunden haben.
- Allerdings nutzen wir bewusst ein sehr gutes Transportunternehmen, mit beheizten und klimatisierten Fahrzeugen.
- Es sind immer 2 Fahrer pro Fahrzeug, die sich während der langen Fahrt immer wieder abwechseln.
- Zusätzlich fährt immer noch eine/bzw. fahren zwei Tierschützer/innen mit, die während der langen Fahrt die Tiere mit ausreichend Wasser und Futter versorgen.
- Die Tiere befinden sich während des gesamten Transports in fest integrierten Boxen.
- Alle Katzen werden ordnungsgemäß über das Traces System angemeldet.
    - TRACES= TRAde Control and Expert System, ist ein von der EU eingeführtes Datenbanksystem, mit dem der gesamte Tierverkehr innerhalb der EU, sowie aus der und in die EU, erfasst wird.
- Sie werden während der gesamten Reise der Katze über einen sogenannten Transport-Chat über die ungefähre Ankunftszeit Ihrer Katze informiert.
- Zudem werden Sie in einen internen Whatsapp Chat von Hunderettung Europa e.V. eingeladen, indem Sie genaue Ankunftsdaten (Adressdaten, GPS, etc.) und weitere Informationen erhalten und Fragen stellen können.
- Außerdem wird Sie jemand aus unserem Verein über Facebook in den Chat von dem Transport-unternehmen einladen. Bitte beachten Sie, dass dieser Chat ausschließlich zur Information dient, und dort KEINE Fragen gestellt werden. Bitte halten Sie den Facebook-Chat frei, dies bedeutet keine Kommentare, Smileys, Fragen oder sonstiges. Dafür dient der Whatsapp Chat.
- Bitte seien Sie pünktlich am vereinbarten Treffpunkt und halten Ihren Ausweis, und eine Transportbox griffbereit.
- Die Tierschützer/innen kontrollieren die Papiere und nehmen die Transportbox entgegen
- Ihre Katze wird im Transporter gesichert und direkt in die Transportbox gesetzt.
- Sie erhalten mit Ihrer Katze auch ihren EU-Pass und die TRACES Papiere.
- Bitte begeben Sie sich sofort nach Übergabe der Katze und der Papiere zu Ihrem Fahrzeug.

**Kontrollieren Sie noch einmal, ob Sie alle Papiere und Ihren Ausweis erhalten haben.**

- Erst wenn Sie Zuhause angekommen und in einem sicheren Umfeld sind, können Sie ihre Katze aus der Transportbox lassen
- Ein Entlaufen ist unbedingt zu vermeiden.

# NACH DER ADOPTION

## Eingewöhnungsphase

- Bitte lassen Sie die Katze in Ruhe ankommen und überfordern Sie die Katze nicht
- Lassen Sie die Katze ein paar Tage ankommen, stellen die Box in den vorbereiteten Raum und lassen die Zimmertür geschlossen
- Im besten Fall hat der Neuankömmling ein separaten Raum für sich allein, ansonsten stellen Sie die Box an einen ruhigen Ort, wo die Katze ankommen kann
- Stellen Sie der Katze Futter und Wasser zur Verfügung. Einige Katzen fressen allerdings erst nach einigen Stunden oder auch nach einem Tag, auf Grund der Aufregung. Sollte die Katze weiterhin nichts fressen suchen Sie bitte einen Tierarzt auf
- Die lange Reise nach Deutschland und die Vorgeschichte der Katze ist mit viel Stress verbunden – bitte haben Sie daher Verständnis und geben ihrer Katze die Zeit die sie braucht
- Ihr neues Familienmitglied muss jetzt Schlaf nachholen, um den vorherigen Stress zu verarbeiten.
- Es sollten auch nicht zu viele Leute anwesend sein. Am besten nur Ihre Familie. Ihre Katze wird mit so vielen Eindrücken sonst überfordert sein.
- Bitte schimpfen oder maßregeln Sie die Katze in der Eingewöhnungsphase nicht, auch nicht, wenn später Verhaltensauffälligkeiten auftreten. Es ist nie 100 % bekannt, was die Katze bereits erleben musste
- Die Katze muss auf Sie, den Menschen zukommen, nicht Sie auf die Katze. Bitte bedrängen Sie die Katze nicht und gönnen ihr erstmal die wohlverdiente Ruhe.
- Es kann teilweise länger als eine Woche dauern, bei einigen geht es schneller, bei einigen dauert es mehrere Wochen, bis der erste Stress verarbeitet ist. Bitte haben Sie Geduld.
- Bitte geben Sie der Katze Rückzugsorte und planen eine Eingewöhnungszeit vorab ein
- Manche Katzen können auf Grund von Stress, Angst etc. die ersten 3 Tage nicht ausscheiden. Sollte dies länger als 3 Tage dauern, suchen Sie bitte einen Tierarzt auf
- Auf Grund der Reise und des Aufenthalts im Ausland kann es sein, dass die Katze ggf. unangenehm riecht. Bitte baden Sie die Katze nicht. Katzen sind sehr reinliche Tiere und erledigen dies in der Regel von selbst. Zudem mögen die Mehrzahl der Katzen kein Wasser. Baden wäre ein zusätzlicher unzumutbarerer Stress für die Katze
- Bitte sichern Sie Ihre Katze ausreichend, und lassen diese mindestens die ersten 5-6 Wochen nicht aus dem Haus bzw. aus der Wohnung. Behalten Sie dabei die Katze immer im Blick, diese können schnell bei geöffneten Fenstern oder Türen herauslaufen.
- Die Katze sollte sich bei Ihnen richtig eingewöhnt haben, bis Sie ihr Freigang gewähren. Dabei ist jede Katze individuell und kann kürzer oder länger dauern
- Seien Sie bei Angstkatzen besonders vorsichtig und wachsam

## Die ersten Eindrücke

- Frisst und trinkt die Katze?

- Kann die Katze ausscheiden?
  - Benutzt sie das Katzenklo?
  - Wie sieht der Kot der Katze aus? Ggf. Durchfall?

- Kratzt sich die Katze ungewöhnlich stark und hektisch und / oder leckt sich besonders häufig das Fell ab? (Hinweis ggf. auf Flöhe) Besonders am Ohr? (Hinweis ggf. auf Ohrmilben)

- Sollten sich kleine weiße Pünktchen oder Art „Reiskörner“ im Kot oder im Erbrochenen befinden, kann dies ein Hinweis auf Würmer sein.

- Es ist bisher vereinzelt vorgekommen, dass Katzen durch den Transport eine leichte Bindehautentzündung an den Augen bekommen haben. Dies ist leider durch die Klimaanlage im Transporter nicht zu vermeiden. Die Bindehautentzündung können Sie aber gut mit Augentropfen behandeln.

## Katze entlaufen - was ist zu tun?

**WICHTIG: Bleiben Sie ruhig und laufen nicht großflächig zum Suchen herum.**
Durch Ihre verteilte Geruchsspur kann es Ihrer Katze die Rückkehr erschweren. Nicht nach ihr rufen oder versuchen ihr hinterher zu jagen. Damit verscheucht man die Katze leider oft, weil sie in Panik sind.

- Rufen Sie bei TASSO dem Haustierregister an: 06190/ 937300
- Rufen Sie bei Findefix an: 24h-Service-Telefon: +49 (0) 228 6049635
- Rufen Sie umliegende Tierheime und ggf. Tierärzte an und informieren Sie diese
- Informieren Sie Nachbarn und Anwohner im Umkreis, da sich Katzen oft in Kellerräumen oder Garagen verstecken
- Bitten Sie Freunde und Bekannte um Unterstützung bei der Suche. Sie sollten aber unbedingt bei Ihnen Zuhause bleiben, um Ihren Duft nicht weiter in der Umgebung zu streuen, damit Ihre Katze besser nach Hause findet und zudem sollten Sie Ihrer Katze Zugang zum Haus oder Garten verschaffen (wenn auch möglich auch Nachts)
- Informieren Sie uns
- Arbeiten Sie aktiv mit der Tiersuchhilfe zusammen und nehmen Sie die Ratschläge der Profis unbedingt an.
- Suchen Sie ein aktuelles Foto von Ihrer Katze heraus und erstellen Sie mit Hilfe der Tiersuchhilfe oder unter www.tasso.net Flyer.
- Hängen Sie Suchplakate aus, vor allem an Stellen die häufig aufgesucht werden, wie beispielsweise Supermärkte, Bäcker, Tierärzte etc.
- Erstellen Sie einen Suchaufruf auf Facebook und sozialen Netzwerken und teilen Sie diesen in örtlichen Gruppen → Denken Sie daran, auch hier bitte unbedingt darauf hinweisen, dass keine Einfangversuche vorgenommen werden sollen
- Legen Sie eine gebrauchte Decke mit gewohntem Geruch vor das Haus
- Erstellen Sie eine Futterstelle mit super Futter wie z.B.: Frischfleisch → Wenn die Katze frisst und wieder geht, ist das ok. Wichtig ist, dass sie immer wieder kommt
- Erstellen Sie zusätzlich eine sternförmige Futterspur, die zum Haus führt
- Weiter Infos finden Sie hier:

*http://blog.feliway.com/de/heimwegschleppe-vermisste-katzen-zurueckbringen*

## Haben Sie Kinder?

- Achten Sie darauf, dass Kinder und Ihr neues Familienmitglied nie unbeaufsichtigt sind.
- Kinder sollten von Ihnen, vor dem Einzug der Katze, gut vorbereitet werden.
- Wenn möglich (altersbedingt) erklären Sie die Körpersprache der Katze. Sollte die Katze mal fauchen, langsam zurückweichen. Das sollten Kinder von Anfang an lernen.
- Der Katze sollte ein Ruhe -und Rückzugsort ermöglicht werden, wo sie sich vor kleineren Kindern zurückziehen kann.
- Meist entstehen aber wunderbare Freundschaften zwischen Kindern und Katzen.

## Allgemeines und Wichtiges

### Die Registrierung bei Tasso und Findefix

- Ihre Katze ist bereits gechipt, also mit einem Transponder versehen worden
- Die 15-stellige Transpondernummer finden Sie im EU-Heimtierausweis der Katze.
  - Diese Nummer benötigen Sie für die Registrierung bei den Haustierregistern.
  - Ohne eine Registrierung nützt der Transponder nichts.
- Doppelt hält besser, daher raten wir Ihnen dazu, Ihre Katze bei beiden Registern (Tasso und Findefix) anzumelden.
- Sollten Sie umziehen, teilen Sie den Haustierregistern und uns Ihre neue Anschrift mit. Selbst wenn sich nur Ihre Telefonnummer geändert hat, ändern Sie diese bitte ebenfalls in den Portalen.
- Bedenken Sie bitte, dass der Chip (Transponder) nicht geortet werden kann.
- Er kann nur z.B. von einem Tierarzt oder Tierheim ausgelesen werden. Durch das jeweilige Register können Sie dann informiert werden, dass Ihre Katze gefunden wurde.
- Wenn Sie im Ernstfall direkt wissen möchten, wo Ihre Katze ist, empfehlen wir unbedingt die Investition in einen GPS-Tracker.

- Nutzen Sie die Internetseiten:

| | | |
|---|---|---|
| https://www.tasso.net | → 24-H-NOTFALLTELEFON | + 49 (0) 6190 939700 und |
| https://www.findefix.com | → SERVICETELEFON | + 49 (0) 228 6049635 |

## Die Katze in die Versicherung aufnehmen

Sollte Ihre Katze Beschädigungen an Dritten verursachen etc., haften Sie in voller Höhe mit Ihrem gesamten Vermögen. Es ist daher ratsam ihre Katze in Ihre Privathaftpflicht mit aufzunehmen.

Bei Fragen stehen wir von Hunderettung Europa Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Sie sind nun bestens auf Ihr neues Familienmitglied vorbereitet und wir freuen uns, dass unsere Fellnase schon bald bei Ihnen einziehen darf!!!

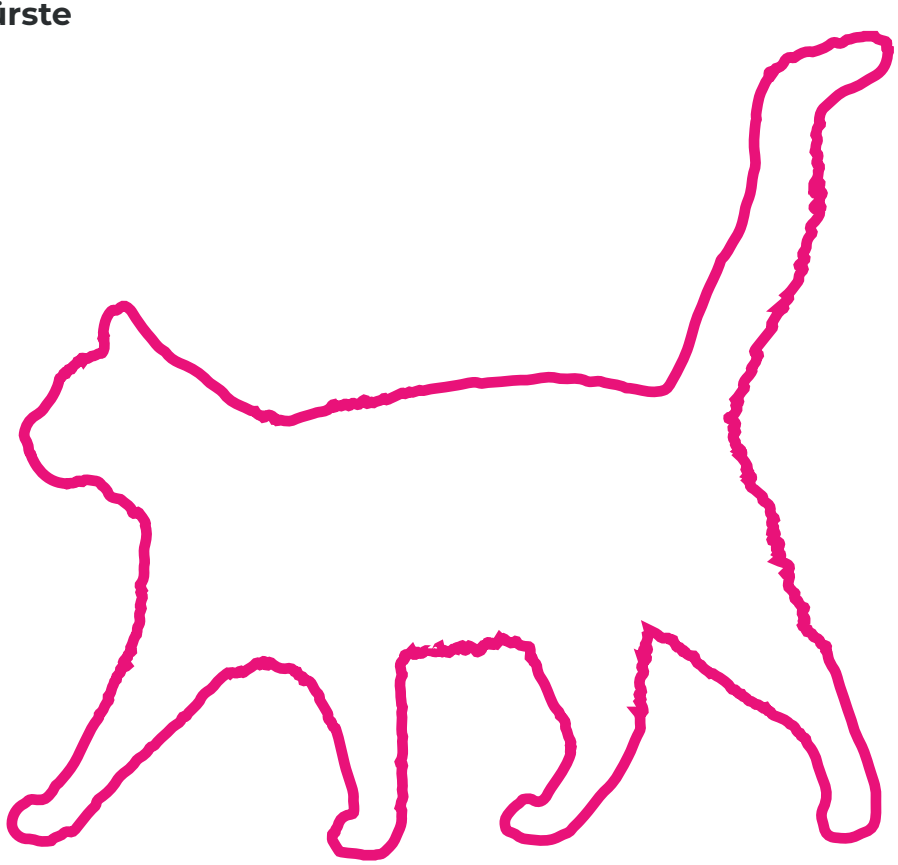
Hunderettung Europa e.V.

**Hunderettung Europa e.V.**

Waldstraße 14
47199 Duisburg

Mail: info@hunderettungeuropa.de
Web: www.hunderettung-europa.de

# CHECKLISTE

## Grundausstattung zum Ausdrucken

- 1 Futternapf pro Katze
- 1 Wassernapf
- Katzennahrung → hochwertiges Nassfutter, Leckerlis
- 1 Katzenklo pro Katze + zusätzliches Klo pro weitere Katze und Etage
- Katzenstreu
- Streuschaufel
- Mindestens 1 Kratzbaum
- Katzenbett / Schlafplätze gestalten
- Höhle / Rückzugsort gestalten
- Katzenspielzeug → Reizangel, Intelligenzspielzeug etc.
- Transportbox
- Katzensicherung → Balkonschutznetz, Kippfensterschutz, Fliegengittertür
- Bei Wohnungskatzen → 3 dimensionale Wohnung gestalten, Katzengras
- Fellpflegebürste